

**Eton RES 10 AR – aktiver Subwoofer
für die Reserveradmulde**



Beste Zutaten

► Reserveradwoofer haben bei Eton Tradition und sind in unserem Testbetrieb bestens bewährt. Daher ist es spannend, dass Eton einen neuen Woofer präsentiert, den RES 10 AR.



**Der Ferritantrieb verschwindet
komplett im Korb**

Er sieht aus wie ein typischer Eton: Achteckiges Holzgehäuse, top verarbeitet und sogar ein Bisschen schön. Unser neuer Testkandidat hört auf den Namen RES 10 AR und unterscheidet sich nur mit dem R vom bekannten und bewährten RES 10 A. Das R steht für reinforced, und verstärkt ist der AR ganz gewaltig, wie wir noch sehen werden. Eton hat sich mit dem Neuen richtig Mühe gemacht, anstatt nur an der Kosmetik zu arbeiten. Der AR ist ein komplett neuer Woofer, neuer Subwoofertreiber, neues Verstärkermodul und neues Gehäuse, alles neu durchdacht und verbessert. Die Komponenten sind alte und neue Bekannte, beide mit Top-Ergebnissen und Performance. Neu ist der Star und als Antrieb ein Schlüsselkomponente, hier im RES 10 AR kommt das gerade präsentierte Aktivmodul AM 500 zum Einsatz. Dieses kompakte Gerät hat es absolut in sich, mit 470 bis 480 Watt bietet es an 2 wie an 4 Ohm die gleiche Leistung, und die liegt an der oberen Spitze des Markts. Dazu ist das Modul erstklassig ausgestattet, es bietet beste Konnektivität zu allen Fahrzeugausstattungen, dazu sind die Eingangsempfindlichkeit auch für Werksverstärker einstellbar und drei Eingangsimpedanzen lassen das Eton mit Fahrzeugen aller Marken



**Unter den Flachwoofer passen noch
Gummipuffer, damit sitzt der Woofer
fest im Gehäuse**

RES 10 AR • TESTBERICHT CAR&HiFi 1/2026

funktionieren. Pegelfernbedienung, Einschaltautomatik, Lautsprechererkennung und das volle Programm an Filtern sprechen für sich. Der verbaute Woofer ist ein guter Bekannter aus Etons Flachwooferprogramm, im RES 10 AR sorgt der PW 10 flat für adäquaten Bass und dafür dass das Gehäuse nur 15 Zentimeter hoch ist. Der Zehnzöller mit speziell geformter Papiermembran und in den Korb integrierten Antrieb ist ein richtig guter und belastbarer Woofer und wie das Modul einzeln erhältlich. Die 2 x 2 Ohm Doppelspule ist hier hintereinandergeschaltet – dem Modul ist's wie gesagt egal ob 2 oder wie hier 4 Ohm. Kommen wir zum Gehäuse und bei diesem hat Eton wirklich hingelangt. Das mit schlagfestem Lack überzogene MDF Konstrukt ist Gehäuse-Porno pur! Unten eine Moosgummimatte und angefasste Kanten, eine verbreiterte Dornaufnahme zur Befestigung, Griffmulden, gelasertes Gitter und alles eingefräst inklusive des Eton Logos. Die Fräse war im Dauereinsatz: Im Inneren befinden sich an die 10 Versteifungsbrettchen, natürlich in den Boden eingefräst. Von wegen reinforced, das Teil ist ultrastabil.

Messungen und Sound

Beim Gehäuse setzt Eton im Gegensatz zum Vorgänger auf des Bassreflexprinzip. Der Grund liegt auf der Hand, man will dem RES 10 AR mehr Tiefgang verpassen. Dass das ganz gut gelungen ist, erschnüffelt auch unser Messmikrofon mit einer Grenzfrequenz von um die 30 Hz – nicht schlecht für einen Zehnzoll Woofer. Die Filter in Form von Tiefpass und einen passend platzierten Bassboost funktionieren einwandfrei, das Subsonicfilter ist schaltbar bei 30



Jede Menge Versteifungsbrettchen und eine aufgeweitete Dornaussparung beim RES 10 AR



Das Gehäuse ist eine reine Fräsongie, der schlagzähe Lack in dezentem Grau schützt es im rauen Alltag

BEST PRODUCT
Spitzenklasse
CAR & HiFi 1/2026

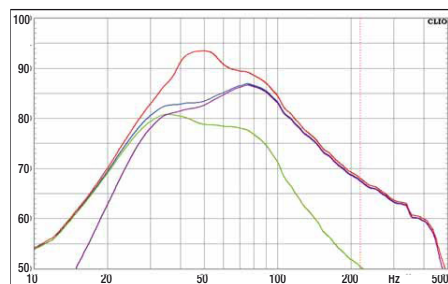
Hz und nimmt dem Woofer annähernd keinen Tiefgang weg, verbessert dafür die Performance und ist hiermit empfohlen. Im Fahrzeug stellt der RES 10 AR unsere Pegelwünsche vollkommen zufrieden. Im Gegensatz zu einem Miniwoofer macht der RES 10 AR vollwertigen Bass und kann zumindest für den Hausgebrauch satt laut genug. Auch Tiefgang ist wie erwartet auch für basslastige Musik ausreichend vorhanden. Zu kritisieren gibt es eigentlich nichts, der kompakte 10er spielt immer präzise und lässt sich perfekt einregeln – alles gut!

Fazit

Mit dem RES 10 AR ist Eton ein Meisterstück gelungen, das sich mit Sicherheit behaupten wird. In diesem Fall machen beste Zutaten auch in der Summe einen tollen Subwoofer.



Das AM 500 Modul gehört zu den stärksten am Markt, die Ausstattung ist hervorragend



Der RES 10 AR zeigt vor dem Mikrophon ein perfektes Verhalten. Bass bis 30 Hz, Subsonic und Boost genau passend und prima funktionierende Weiche

Eton RES 10 AR

Preis	um 430 Euro
Vertrieb	ACR, CH-5330 Zurzach
Hotline	info@eton-caraudio.com
Interne	www.eton-audio.com

Bewertung

▶ Klang	30 %	1,0	■■■■■
Tiefgang	7,5 %	1,0	■■■■■
Druck	7,5 %	1,0	■■■■■
Sauberkeit	7,5 %	1,0	■■■■■
Dynamik	7,5 %	1,0	■■■■■
▶ Labor	40 %	0,8	■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,0	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,0	■■■■■
Endstufenleistung	20 %	0,5	■■■■■
▶ Praxis	30 %	1,0	■■■■■
Ausstattung	10 %	0,5	■■■■■
Verarb. Elektronik	10 %	1,5	■■■■■
Verarb. Mechanik	10 %	1,0	■■■■■

Technische Daten

Gehäusebreite	55,0 cm
Gehäusehöhe	15,0 cm
Gehäusetiefe	55,0 cm
Bauart/Volumen	BR 20 I
Reflexkanal (d x l)	40 cm2 x 22 cm
Gewicht	15,3 kg
Chassisdurchmesser	25 cm
Nennimpedanz	2 x 2 Ohm
Schwingspulendurchmesser	50 mm
Leistung an Nennimp.	470 W
Empfindlichkeit Cinch max.	200 mV
Empfindlichkeit Cinch min.	6,1 V
THD +N (<22 kHz) 5W	0,02 %
THD +N (<22 kHz) Halbblast	0,02 %
Rauschabstand (A bew.)	79 dB

Ausstattung

Tiefpass	40 – 125 Hz
Bassanhebung	0 – 12 dB/45 Hz
Subsonicfilter	fix 30 Hz
Phaseshift	Umpolschalter
Low-Level-Eingänge	•
High-Level-Eingänge	•
Einschaltautomatik	•, DC oder Signal
Start-Stopp-Fähigkeit	– (7,6 V)
Fernbedienung	•, Gain
Sonstiges	LS-Diagnose einstellbar, 12/24 dB Filter

Eton RES 10 AR

Spitzenklasse **1+**

CAR & HiFi 1/26

Preis/Leistung: sehr gut

„Edler Reserveradsub mit besten Zutaten.“